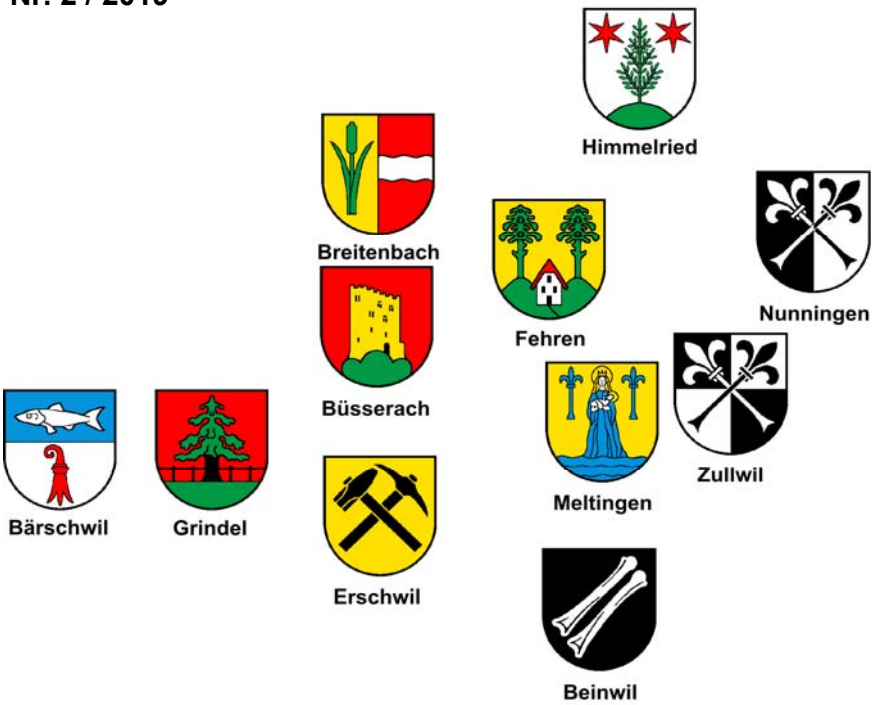
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Thierstein

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

Gemeindebrief

Nr. 2 / 2019



Redaktion und Layout: Markus Rudin **November 2019**

Inhalt:

Liebe Leserin, lieber Leser ... 4
Gottesdienstliche Veranstaltungen ... 5
Gottesdienste im AZB ... 5
Gottesdienste im Zentrum Passwang ... 5
Gottesdienste im Altersheim Stäglen in Nunningen ... 5
Gottesdienste in der Wohngruppe Bad Meltingen ... 5
Weitere Gottesdienste und Anlässe ... 6
Ökumenisch getragene Roratefeiern ... 6
Krippenspiel unserer Sonntagsschule/ChinderChilche ... 6
Lichtvolle Gottesdienste in der dunklen Jahreszeit ... 6
Ewigkeitssonntagsgottesdienst ... 6
Adventsgottesdienste ... 7
Heilig-Abendgottesdienst ... 7
Weihnachtsgottesdienst ... 7
Jahresendgottesdienst ... 7
Gottesdienst zum Dreikönigstag ... 7
Gottesdienst zur ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen ... 7
Ausblick auf Aktivitäten 2020 ... 8
Ökumenischer Schulgottesdienst im Vorfeld der Fasnacht ... 8
Ökumenische Gottesdienste zu Brot für alle und Fastenopfer ... 8
Osterwochenende ... 8
Konfirmandenlager ... 9
Konfirmation ... 9
Ökumenische Totengedenkfeiern ... 9
Ökumenisch offene Seniorennachmittage ... 11
„We d Liechtli brönne“ ... 11
Liebi im Alter u was säge de d Lüt? ... 11
Geschichten und Bilder aus Lissabon und der näheren Umgebung ... 11
Emil Hegetschweiler, in seinem Leben, in seinen Rollen ... 12
Josefina. Haare aus Stahl ... 12
Backpacker der ersten Generation. ... 12
Kleinbusausflug in die „Solothurner Burgenzone“. ... 12
Fiire mit de Chliine im 1. Halbjahr 2020 ... 13
Sonntagsschule/ChinderChilche Jahreswechsel 19/20 ... 14
Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche ... 16
Aus dem Pfarramt ... 18
Bericht vom Studienurlaub von Pfarrer Stéphane Barth ... 18
Schulhauseinweihung in Breitenbach ... 21
Feier zu 50 Jahren Reformiertes Kirchgemeindehaus ... 22
Gottesdienst zum Reformationssonntag ... 23
Ausflug in die Ajoie am Juni-Seniorennachmittag ... 24
Spaghetti-Essen für alle ... 25
Kollekten ... 26
Voranschlag 2019 ... 27
Willkommen in der Kreativen Trauergruppe für Kinder ... 28
Trauercafé für Erwachsene ... 29
Amtshandlungen ... 30
Adressen Kirchgemeinde Thierstein ... 31

Liebe Leserin, lieber Leser

Suchen Sie ab dem kommenden Jahr 2020 eine neue Herausforderung? Der Kirchgemeinderat ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern im Leitungsgremium. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bei unserem Pfarrer, Verwalter oder bei einem unserer Ratsmitglieder. Die Voraussetzungen für ein Mitmachen im Rat sind in diesem Gemeindebrief in einem separaten Artikel beschrieben.

Wollen wir uns einstellen auf eine besinnliche Zeit? Denn die Tage werden kürzer, und uns bleibt wieder mehr Zeit zum Lesen oder zum zur Ruhe zu kommen. Oder wollen wir uns doch wieder anstecken lassen von der Hektik des Weihnachtsrummels?

Rennen wir nicht das ganze Jahr umher?! Geniessen wir doch die vorweihnachtliche Zeit und freuen uns daran, dass wir mit unserer Familie Weihnachten feiern dürfen!

Über einen Besuch von Ihnen an einem Sonntagmorgen in einem Gottesdienst zusammen mit Ihrer Familie: wäre das keine gute Idee?

Oder kurz vor Weihnachten: Der Besuch des Krippenspiels, auf das die Kinder sich wochenlang vorbereitet haben, um auch Ihnen eine Freude zu bereiten, wie wäre es damit?

Informieren können Sie sich über unsere Anlässe und Aktivitäten:
- -über unsere Anzeigetafel bei der Kirche
- -im Wochenblatt, das jeweils donnerstags in Ihrem Briefkasten liegt
- -im monatlichen Reformierten Solothurner Kirchenboten
- -im Gemeindebrief, der Ihnen im Mai und November zugeschickt wird
- -auf unserer regelmässig aktualisierten Homepage: www.refkirchethierstein.ch
- -neuerdings auch bei bestimmten Anlässen auf:
  www.facebook.com/Reformierte-Kirche-Thierstein-110389599592497

Zu unserem Bedauern hat unsere Kirchgemeinderätin Andrea Freiermuth auf Ende Jahr ihren Rücktritt aus dem Rat aus privaten Gründen bekannt gegeben.

Liebe Andrea, wir möchten Dir für Deinen Einsatz im Rat bestens danken und wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute und Wohlergehen für die Zukunft!

Dankesworte gehen auch an unsere Mitarbeiter*innen für ihre geleistete Arbeit und für ihren Einsatz, der unserer Kirchgemeinde zugute kommt.

Liebe Kirchgemeindemitglieder: ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Der Präsident der Kirchgemeinde

Rolf Schädeli

Gottesdienstliche Veranstaltungen

Entnehmen Sie bitte das aktuelle Angebot dem Kirchenboten, dem Wochenblatt oder unserer Internetseite www.refkirchethierstein.ch.

Gottesdienste im AZB

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 05. Dez. 2019	um 15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 09. Jan. 2020	um 15.30 Uhr	im grossen Saal
Sa. 22. Feb. 2020	um 15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 09. April 2020	um 15.30 Uhr	im grossen Saal: Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag
Do. 28. Mai 2020	um 15.30 Uhr	im grossen Saal: Abendmahlsgottesdienst vor dem Pfingstwochenende
Do. 09.Juli 2020	um 15.30 Uhr	in der Aktivierung

Gottesdienste im Zentrum Passwang

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Sa. 15. Feb. 2020	um 10.00 Uhr	in der Kapelle (zwischen den Hausteilen Sana und Cura)
Sa. 23. Mai 2020	um 10.00 Uhr	in der Kapelle: Abendmahlsgottesdienst nach Auffahrt und vor Pfingsten

Gottesdienste im Altersheim Stäglen in Nunningen

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 02. April,	10.00 Uhr, in der Dachkapelle	Gottesdienst
Do. 06. Aug.,	10.00 Uhr, in der Dachkapelle	Gottesdienst

Stéphane Barth-Ehrsam

Gottesdienste in der Wohngruppe Bad Meltingen

Nicht öffentlich. An diesen Freitagnachmittagsdaten sind Anfragen für Abdankungen/Beerdigungen nicht möglich.

Fr. 07. Feb. 2020	um 14.00 Uhr	im Werkraum
Fr. 12. Juni 2020	um 14.00 Uhr	im Werkraum
Fr. 30. Okt. 2020	um 14.00 Uhr	im Werkraum

Weitere Gottesdienste und Anlässe

Ökumenisch getragene Roratefeiern

Thematischer Bogen: Wunder im Advent
Jeweils an einem Mittwochmorgen um 6.30 Uhr. Der Gottesdienst dauert etwa eine halbe Stunde. Anschliessend kann man im Pfarreisaal bzw. Gemeindesaal ein Frühstück einnehmen.

Mi. 04. Dezember 2019 in der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach
Mi. 11. Dezember 2019 in der kath. Kirche, Breitenbach
Mi. 11. Dezember 2019 in der kath. Kirche, Fehren
Mi. 19. Dezember 2019 in der kath. Kirche Breitenbach

Krippenspiel unserer Sonntagsschule/ChinderChilche

Thema: «S Flötenmeitli vo Bethlehem“

Mi. 18. Dezember 2019 im Alterszentrum Bodenacker, Breitenbach
um 15.00 Uhr im grossen Saal

Mo. 24. Dezember 2019 in der reformierten Kirche Thierstein, Breitenbach
um 17.00 Uhr im Gottesdienst zum Heiligen Abend

Lichtvolle Gottesdienste in der dunklen Jahreszeit

in der reformierten Kirche Thierstein in Breitenbach

Ewigkeitssonntagsgottesdienst

So. 24. November 2019, 10.15 Uhr

Mit Kerzen-Gedenken an die im letzten Jahr verstorben Gemeindeglieder

Adventsgottesdienste

So. 01. Dezember 2019, 10.15 Uhr, GD zum 1. Advent

So. 08. Dezember 2019, 10.15 Uhr, GD zum 2. Advent, mit Zmittag für die Sonntagsschule/ChinderChilche-Kinder

So. 15. Dezember 2019, 1015 Uhr, GD zum 3. Advent, mit Kirchenkaffee

So. 22. Dezember 2010, kein Gottesdienst am 4. Advent!

Heilig-Abendgottesdienst

Di. 24. Dezember 2019, 17.00 Uhr, mit Krippenspiel: S Flötenmeitli vo Bethlehem

Weihnachtsgottesdienst

Mi. 25. Dezember 2019, 10.15 Uhr, mit Abendmahl

Jahresendgottesdienst

So. 29. Dezember 2019, 10.15 Uhr, mit Jahresverabschiedungscüpli

Gottesdienst zum Dreikönigstag

So. 5. Januar 2020, 10.15 Uhr, mit Rückschau auf die beiden Krippenspiele und mit Dreikönigskuchen beim Kirchenkaffee im Anschluss an den GD

Gottesdienst zur ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen

So. 19. Januar 2020, 10.15 Uhr, in der katholischen Kirche Breitenbach

Thema: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ Apg 28,2

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

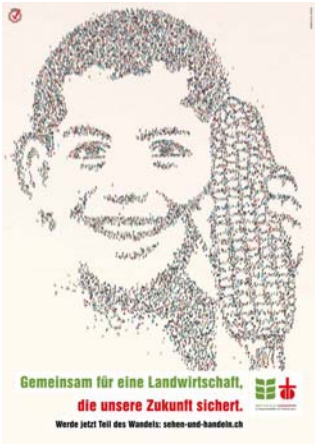
Ausblick auf Aktivitäten 2020

Ökumenischer Schulgottesdienst im Vorfeld der Fasnacht

Mittwoch, 5. Februar 2020, 8.30 Uhr, kath. Kirche, Fehren

Ökumenische Gottesdienste zu Brot für alle und Fastenopfer

Thematischer Bogen:
Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert



Sonntag, 08. März 2020, 10.30 Uhr, Klosterkirche, Beinwil, anschl. an den GD: Suppentag für alle in der Turnhalle des Schulhauses

Sonntag, 15. März 2020, 10.00 Uhr, kath. Kirche, Breitenbach, anschl. an den GD: Alterssonntag im gr. Saal und im Restaurant Zäni (AZB)

Sonntag, 22. März 2020, 10.30 Uhr, Schulhaus, Bärschwil

anschl. an den GD: Suppentag für alle in der Turnhalle des Schulhauses

Sonntag, 29. März 2020, 10.30 Uhr, kath. Kirche, Himmelried anschl. an den GD: Suppentag für alle im gr. Saal des Gemeindehauses

Osterwochenende

Do. 09. April 2020, 15.30 Uhr, Gr. Saal des AZBs, Breitenbach: Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl

Fr. 10. April 2020, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

Sa. 11. April 2020, 19.00 Uhr, ref Kirche Thierstein, Breitenbach: Familiengottesdienst mit Eiertütschete

So. 12. April 2020, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach: Ostergottesdienst mit Abendmahl

Konfirmandenlager

Mi. 15. April 2020 bis Sa. 18. April 2020, der Ort ist noch offen

Konfirmation

So. 07. Juni 2020, 10.15-11.45 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Ökumenische Totengedenkfeiern

im Zentrum Passwang und im Alterszentrum Bodenacker

Seit vorigem Jahr (2018) bereiten wir Pfarrer die ökumenische Totengedenkfeier im Zentrum Passwang hier in Breitenbach zusammen mit einem Vorbereitungsteam der dortigen Aktivierung vor. Wir haben also die Gelegenheit, diese Feier in einem Team von 8 bis 10 Personen zu organisieren, breiter abgestützt als anderswo. So kann man dem eher ernsten Anlass in würdiger Weise gerecht werden und ihn liturgisch als auch gestalterisch schön ausgestalten.

Dabei wurden die Angehörigen der im letzten Jahr im Heim Verstorbenen brieflich verständigt und auch zu einem Apéro nach der Feier im Foyer eingeladen. Im vergangenen Jahr sind im Zentrum Passwang gegen die dreissig Hausbewohner*innen gestorben, weniger als im Vorjahr, als es etwa doppelt so viele waren. Damit waren diesmal die Platzverhältnisse in der Kapelle auch für die Angehörigen nicht so eng bemessen, nebst den an der Feier teilnehmenden Hausbewohner*innen.

Während die ökumenische Totengedenkfeier im ZEPA eher zufällig auf den Termin von Allerseelen fiel, fand diejenige im Alterszentrum Bodenacker in Breitenbach (AZB) am darauffolgenden Donnerstag statt. Hier folgt diese noch einem eher traditionellen Rahmen, d.h. in der fast

ausschliesslichen Verantwortung der beiden Landeskirchen. Aber nichts desto weniger gab es auch hier einen feierlichen musikalischen Rahmen, diesmal sowohl mit einer Flötistin als auch einem Flötisten nebst der Organistin. Diese hatte somit nicht nur die beiden für ihre Soloeinsätze zu begleiten, sondern auch die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, für die gemeinsam zu singenden Kirchenlieder.

Auch im AZB waren im vergangenen Jahr gegen die dreissig Bewohner*innen gestorben. Und auch hier durften die Angehörigen der Verstorbenen an die Feier kommen und an deren Ende die jeweilige für den Verstorbenen bzw. die Verstorbene angezündete Kerze mit nach Hause nehmen, oder auch auf das Grab.

Als Pfarrer finde ich es wichtig, dass solche Gedenkfeiern, wie sie in diesen beiden Heimen gang und gäbe sind, weiterhin stattfinden können. In einer Zeit der Traditionsabbrüche gibt das unversehens Halt! Ebenso die Ökumene!

Mir persönlich tut es weh, wenn ich in Todesanzeigen lesen muss, dass es keine Trauerfeier (mehr) gebe. Wie soll man denn Solidarität spürbar werden lassen gegenüber den Angehörigen von Verstorbenen, wenn diese sich selbst von dieser Möglichkeit abschneiden?

Klar tut es manchmal weh, wenn man sich für eine Abdankung oder auch für eine Beerdigung einer gewissen Öffentlichkeit aussetzen muss. Aber das bietet doch auch die Chance, dass Verwandte, Nachbarn, Arbeitskollegen und Freunde massgeblich mittragen und mithelfen können, die vom Tod betroffene Familie zu stützen und ihr Leid mitzuverarbeiten.

Ökumenisch offene Seniorennachmittage
ab 60 aufwärts
im reformierten Kirchgemeindehaus
an der Fehrenstrasse 46 in Breitenbach
jeweils 1x im Monat, am Dienstag, von 15 - 17 Uhr

Di. 10. Dezember 2019:
„We d Liechtli brönne“

Von Elisabeth Müller stammt ein ganz bekanntes Büchlein mit Advents- und Weihnachtsgeschichten selben Titels. Auch für den Imker gibt es hin und wieder Gelegenheit, brennende Lichter in Eigenregie zu giessen.

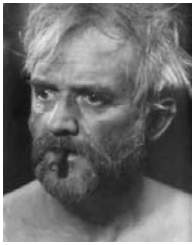
Di. 14. Januar 2020:
Liebi im Alter u was säge de d Lüt?

„Bärndütschi Gschichte“ von Frieda Habegger-Schlüchter, geb. 1931. Mit erstaunlicher Offenheit schildert die seit Jahren verwitwete Autorin das unverhoffte Glück ihrer zweiten Liebe zu dem ebenfalls verwitweten, aber bereits kranken Jugendfreund.

Di. 11. Februar 2020:
Geschichten und Bilder aus Lissabon und der näheren Umgebung

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam berichtet von wichtigen Orten an der Mündung des Flusses Tejo. Wussten Sie etwa, dass eine in Amerika lebende Schweizerin und Opernsängerin 1869 in Lissabon zur Gattin des damaligen portugiesischen Königs Ferdinand II wurde, mit dem sie dann in der nahen Stadt Sintra auf einem Märchenschloss leben konnte?

Di. 10. März 2020:
Emil Hegetschweiler, in seinem Leben, in seinen Rollen



Wer kennte nicht alte Schweizer Filme wie „Bäckerei Zürrer“ und „Heidi und Peter“ oder „Ueli der Pächter“, in denen auch Emil Hegetschweiler (1887-1959) als Filmschauspieler zugegen war. Doch wer war er als Mensch? Nicht nur die Wikipedia, sondern auch ein kurz nach seinem Tod erschienenes Buch von Edwin Arnet aus dem Jahr 1960 gibt darüber Auskunft.

Di. 28. April 2020:
Josefina. Haare aus Stahl.

Ein Familienleben im Zirkus. Einblicke in die Lebensgeschichte der rumänischen Zirkusartistin Josefina (geb. 1940). Liest sich wie ein Abenteuerroman. Als Kind einer Arbeiterfamilie kam sie zum Zirkus und heiratete einen Clown. Verfolgt von der Diktatur in Rumänien, gelang der Familie 1966 mit Hilfe von Rolf Knie senior die Flucht in den Westen... Wir reden auch über unsere Zirkuserlebnisse!

Di. 19. Mai 2020:
Backpacker der ersten Generation.

Zwei Mal brach Norbert Huser (geb. 1960) mit seinem Velo zu einer Reise auf, zwei Mal wurden – unerwarteterweise – vier Jahre daraus. Ein Blick in seine zwei Bücher. Und Kurt Marti ruft mit seinem „cherubinischen“ Velofahrer in Vergangenheit Geratenes in Erinnerung zurück.

Di. 16. Juni 2020:
Kleinbusausflug in die „Solothurner Burgenzone“.

Wir fahren mit dem Kleinbus in die Gegend von Holderbank SO und sehen uns die Alt-Bechburg genauer an. Anschliessend: gemütlicher Zvierihalt in einem nahen Land-Beizli. Abf. vom ref. KGH 13 Uhr!

Programmänderungen vorbehalten! Der Thema-Teil dauert etwa eine ¾ Stunde, danach ist gemütliches Beisammensein angesagt zu Kaffee und Kuchen.

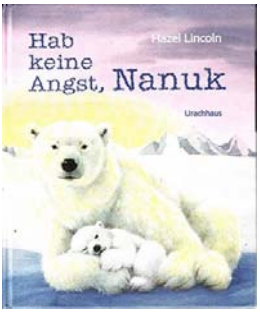
Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam
Evangelisch-Reformiertes Pfarramt Thierstein
Archweg 4 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 781 12 50 / Fax 061 783 01 91
E-Mail: st.barth@bluewin.ch

Fiire mit de Chliine im 1. Halbjahr 2020

für Eltern, Grosseltern und Kinder von Geburt an bis ca. 7 Jahren

ökumenisch offen in der Ev.-ref. Kirche, Fehrenstrasse 46, in Breitenbach

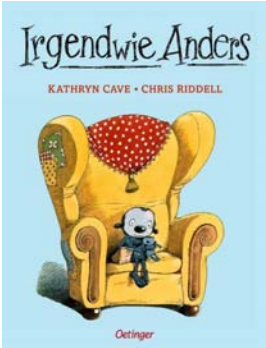
Samstag, 25. Januar 2020,10.15 Uhr
Hab keine Angst, Nanuk



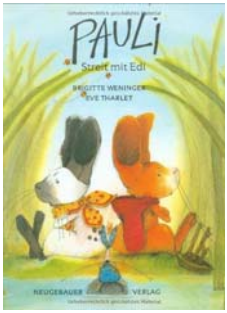
Der kleine Nanuk spielt gern in der Sonne seiner Heimat im hohen Norden. Als er zum ersten Mal erlebt, wie die Sonne in der Polarnacht lange nicht aufgeht, macht er sich auf die Suche nach ihr. Auf seinem Weg erlebt er eine ganze Menge und trifft viele Tiere, die er noch nie zuvor gesehen hat. – Auf Reisen gehen wie Abraham oder Jona und auf einer Eisscholle sitzen, die immer kleiner wird. Da wird auch ein Bezug zum Klimawandel sichtbar, der uns und die Tiere zu Nomaden macht.

Mittwoch, 18. März 2020, 16.00 Uhr
Irgendwie anders

Sosehr er sich auch bemühte, wie die anderen zu sein, „Irgendwie Anders“ war irgendwie anders. Deswegen lebte er auch ganz allein auf einem hohen Berg und hatte keinen einzigen Freund. Bis eines Tages ein seltsames Etwas vor seiner Tür stand. Das sah ganz anders aus als „Irgendwie Anders“, aber es behauptete, genau wie er zu sein… Anders sein beginnt schon in der Spielgruppe, in der Kita, im Kindergarten oder spätestens in der Schule. Dazu gesellen sich der Gruppendruck und das Ausgrenzen. Gut also, wenn möglichst viele in etwas bestimmtem anders sind als die anderen!



Samstag, 16. Mai 2020, 10.15 Uhr
Pauli im Streit mit Edi



Pauli ist wütend. Pauli und sein bester Freund Edi haben sich beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will er Edi wieder sehen! In Zukunft will Pauli alleine spielen und bauen, denn was Edi kann, kann Pauli schon lange! – Lebensnah und humorvoll zeigt diese Geschichte, wie sich mit der Zeit die meisten Konflikte von selbst lösen. Und vom Basteln von Schiffen und vom Bauen von Staumauern erzählt sie auch.

Samstag, 12 September 2020, 10.15 Uhr
Rita und Kroko suchen Kastanien

„Wenn wir im Wald sind, ist es wirklich wichtig, dass du auf dem Weg bleibst, Kroko!“, sagt Rita. Denn im Wald gibt es viele Bäume und man kann sich leicht verlaufen. Aber wer geht hier eigentlich wem verloren? - Rita hat Rotkäppchen und Hänsel und Gretel sicher schon erzählt bekommen. Darum weiss sie nun, auf was Kroko im Wald achten soll. Auch Elternstimmen und Stimmen von Naturschützern sprechen von ferne: Woran soll man sich denn als Kinder oder auch als Eltern punkto Wald orientieren? Am Wolf? Und, mmh, auch von den feinen Maroni handelt die Geschichte!

mit halbstündigem Gottesdienst, mit Znüüni oder Zvieri,
mit Malen oder Basteln

Sonntagsschule/ChinderChilche Jahreswechsel 19/20

Liebe Eltern, wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Ihre Kinder ab einem Alter von etwa 4 Jahren in die Sonntagsschule-Chinderchilche bringen. Hier können sie die biblische Geschichten und die kirchlichen Feiertage kennenlernen, die spielerisch und kreativ umgesetzt werden.

Ebenfalls üben wir mit Ihren Kindern das vor Weihnachten stattfindende Krippenspiel ein, welches man sowohl am 24.12. um 17 Uhr im Heilig-Abend-Gottesdienst sehen kann, als auch am Mittwoch davor, am 18.12. um 15 Uhr im Alterszentrum Bodenacker in Breitenbach.

Zu den Krippenspielen veranstalten wir jeweils auch einen Rückblick mit Bildern am Anfang des neuen Jahres.

Sonntagsschul-ChinderChilche-Daten:

Datum	Zeit	Ort	Themenangaben, sofern schon gegeben	SoSch Leit.
So. 01. Dez. 2019	10.15-11.15h	im Soussol der Kirche	Üben des Krippenspiels	Alle
So. 08. Dez. 2019	10.15-14.00h	im Soussol + in Kirche	„Langer Sonntag“ mit Zmittag	Alle
So. 15. Dez. 2019	10.15-11.15h	im Soussol der Kirche	Üben des Krippenspiels	Alle
Mi. 18. Dez. 2019	14.00-16.00h	im grossen Saal v. AZB	Aufführung des Krippenspiels	Alle
So. 22. Dez. 2019	10.15-11.15h	in der Kirche	Kulissenstellen in der Kirche	Alle/Teil
Di. 24. Dez. 2019	15.30-18.00h	in der Kirche	Aufführung des Krippenspiels	Alle
So. 05. Jan. 2020	10.15-11.15h *	in Kirche + Gde.-Saal	Rückblick im GD aufs Krippenspiel	Alle

AZB = Alterszentrum Bodenacker, Bodenackerstrasse 10, Breitenbach, Aufführung im grossen Saal

* = **Kirchenkaffee**, für die wartenden Eltern + Kinder gibt es nach dem Gottesdienst um 11.15h: Zopf + Kakao/Sirup

10.15-11.15h: bedeutet zumeist mit Beginn im Gottesdienst, dann geht es weiter im Sonntagsschulraum/Gemeindesaal

SonntagsschulleiterInnen / **Pfarrer** (Briefversand)

Cordelia Stalder Höhenweg 1 CH-4226 Breitenbach,
Telefon 061 781 28 10, cordelia.stalder@ebmnet.ch
Daniel Reiner Talstrasse 15 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 791 97 00, reiner.daniel.haustechnik@gmail.ch
Jacqueline Wirz Kreuzackerstr. 11 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 272 69 04, jwirz@ebmnet.ch
Stéphane Barth Archweg 4 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 781 12 50, st.barth@bluewin.ch

Die weiteren Daten wurden noch nicht festgelegt, diese erfahren Sie ab Anfang Februar auf unserer Homepage www.refkirchethierstein.ch, im Kirchenboten und im Wochenblatt.

Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche

Hase und Maulwurf

Am Samstag, 29. Juni gab es morgens ein Fiire mit de Chliine zum Thema: Hase und Maulwurf – zwei starke Freunde. Eine Frage an Sie: Wie reagieren Sie, wenn Sie auf Ihrem Wanderweg plötzlich vor einer breiten Autobahn stehen und eigentlich geradeaus weitergehen möchten? Überlegen Sie dann nicht auch, in welcher Richtung es, rechts oder links, eine Brücke oder Unterführung haben könnte, um die Autobahn zu queren.

Ähnlich geht es dem Hasen, einzig mit dem Unterschied, dass dieser nicht nach einer ungefährlichen Querungsmöglichkeit Ausschau hält, sondern direkt über die Fahrbahnen hoppelt. Dabei wird er von einem Auto touchiert und verletzt. Humpelnd geht er davon und wagt sich nicht mehr zurück. Auf der anderen Autobahnseite aber kennt er sich nicht aus. Die Dachse dort foppen ihn, als er hinkend daherkommt.

Nur ein Maulwurf hat Mitleid mit ihm. Mit der Zeit kommt zwischen den beiden ein tierisches Tunnelprojekt in Gang, bei dem die trennende Autobahn überbrückt oder besser gesagt, untertunnelt wird. Sogar die Dachse helfen dann mit. – Für die Kinder, die ins Fiire mit de Chliine kamen, war es besonders reizvoll, durch die verschiedenen Tunnel zu schlüpfen, die aufgebaut worden waren.

Haben Sie übrigens gewusst, dass schon zu biblischen Zeiten kleinere Tunnel gebaut wurden? Ein rund 500 Meter langer Wassertunnel in der Stadt Jerusalem geht auf König Hiskia zurück, der diesen um 701 v. Chr. in Auftrag gegeben hat. (2. Könige 20,20f).

Kater Kamillo

Am Mittwoch, 25. September war anfangs der Wurm drin. Das zum Vorlesen benötigte Bilderbuch war unauffindbar. Was sollte nun mit dem Thema „Kater Kamillo“ werden? Vertretungspfarrerin Barbara Jansen hatte indes die Geschichte aus ihrer eigenen Vorbereitung so gut verinnerlicht, dass sie diese vor den Kindern frei erzählen konnte: Das gab dann doch leuchtende Augen!

Und dann traf noch Helferin Manuela Paul mit ihren Kindern ein, welche das benötigte Bilderbuch für sich privat angeschafft und sogar mit dabei hatte. So kamen die zuhörenden Kinder doch noch in den Genuss der Bilder zum lustigen Kater.

Noah's Arche

Am Samstag, 16. November wurden wir durch eine grosse Anzahl Kinder überrascht, die zur Geschichte von der Arche Noah kamen. Es waren bestimmt an die zwanzig Buben und Mädchen, die da mit ihren Müttern und Vätern in die Kirche strömten. Wir haben uns dazu entschieden, die Geschichte von der Arche Noah frei nachzuerzählen, so wie sie heute denkbar wäre. Auch machten wir da und dort eine gedankliche Verbindung zum aktuellen Klimawandel. Beim Regenbogenlied-Singen machten die Kinder munter mit, und wie erst beim Aufstellen der langen Reihe der Tierpaare!

Was denken Sie? Stellen die Kinder die Tierpaare eher so auf, dass diese auf die Arche wollen und dafür geduldig in der Schlange anstehen; oder eher so auf, dass diese von der Arche kommen, und mitten hinein in ihre neu gewonnene Freiheit springen? Ersteres ist der Fall! Aber das wird bestimmt durch die Illustratoren der Kinderbibeln so vorgeprägt.

Dann gab es im Gemeindesaal ein Zelfi (ein Znüüni um 11 Uhr) mit Marmorkuchen von Manuela Paul und Lebkuchen von Jacqueline Wirz. Regula von Burg hatte zudem herzige Teig-„Tüübli“ gebacken, die an jene Taube erinnerten, die Noah den Ölzweig auf die Arche brachte. Man konnte dann Tiere für das grosse Holzschiff von Noah ausschneiden und aufkleben. Dazu gab es alternativ auch ein Wimmelbild und ein Faltschiffchen zu bemalen.

Aus dem Pfarramt

Bericht vom Studienurlaub von Pfarrer Stéphane Barth

Portugal

Den ganzen August über war ich in Lissabon, der Hauptstadt Portugals, wo ich auf dem Gelände der Deutschen Evangelischen Kirchgemeinde Lissabon (DEKL) wohnen und arbeiten konnte. Deren Kirche steht im Lissabonner Stadtquartier Campolide unweit von der Praça d'Espanha, wo sich auch das bekannte Gulbenkian-Museum befindet. Nebst dem Pfarrhaus und der Kirche besitzt die Kirchgemeinde auch ein Gartenhaus, wo sonst das Jahr über die Praktikanten und Stagiaires untergebracht sind. Dieses Gartenhaus konnte ich nutzen, denn das Pfarrhaus nebenan wurde gerade renoviert für den Einzug der neuen Pfarrfamilie auf Ende August.

Meine Aufgabe bestand darin, Sonntagsgottesdienste zu halten und angefragte Trauungen zu übernehmen. Daneben schaute ich zum grossen Garten und Kircheninnenhof und nahm auch eintreffende Post entgegen und legte diese ins Büro des Pfarrhauses. Unter der Woche war ich meistens allein dort, so oblag mir auch das Ein- und Ausschalten der Alarmanlage bei Ankunft und Abwesenheit.

Für die Zeit vom August wurden mir schon früh zwei Hochzeiten bekannt gegeben, die eine von einem deutschen Ehepaar aus der Nähe von Frankfurt, die andere von einem Schweizer Ehepaar aus St. Gallen. Letzteres kam bereits im Juni zu mir nach Breitenbach auf ein Traugespräch.

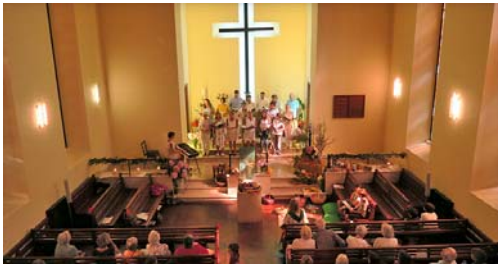
Das Ehepaar Capraro aus St. Gallen konnte ich am 3. August im Auftrag der DEKL in der Quinta Arriaga bei Colares trauen, einer Weinbaugegend nahe der Stadt Sintra, am Sintra-Gebirge gelegen.

Bei einer Quinta handelt es sich um ein Landgut, dem oft auch eine eigene Hauskapelle angegliedert ist. Es gibt in Portugal mittlerweile viele solcher Quintas, die Hochzeiten für ausländische Gäste organisieren.

Das Ehepaar Weitzel aus Deutschland war am 7. August ökumenisch zu trauen, zusammen mit einem portugiesischen katholischen Diakon V. Avillez. Das Gespräch dazu fand in Linho statt, einem Ort etwa 30 km westlich von Lissabon, dort, wo der Diakon zu Hause war.

Es war eine ökumenische Traufeier in Gradil, ca. 50 km nördlich der Hauptstadt, wo es eine bekannte Hochzeitskirche gibt. Der Diakon und ich bekamen für diese Trauung eine Ausnahmebewilligung des dort ansässigen portugiesischen Bischofs, die sich u.a. damit begründen liess, dass der protestantische Pfarrer in seiner Schweizer Heimat eine gute Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche pflegte. Die Anfrage für die Gestaltung dieser Hochzeit erfolgte jedoch über die DEKL.

Später wurde in Portugal der nationale Energienotstand ausgerufen durch den landesweiten und zunächst unbefristeten Streik der Gefahrenguttransporteure. Da gab es während einer ganzen Woche (12.-19.08.) keines oder nur ganz wenig Benzin an den Tankstellen zu kaufen. Aus meinem Traum, nach Süden, in die Algarve zu fahren, wurde deshalb nichts. Umso mehr nutzte ich die U-Bahn und S-Bahn in und um Lissabon, machte z.B. Ausflüge nach Cascais (ein Seebad), Sintra (Palacio de Pena) oder Azambuja (in der Tejo-Ebene).



Die Sonntagsgottesdienste waren für mich jeweils so etwas wie ein Höhepunkt der Woche. Diese waren immer begleitet von einem ausgedehnten Kirchenkaffee. Die Gottesdienstbesucher*innen kamen hierfür von weither in die Stadt und erstaunlicherweise auch zahlreich, selbst im Ferienmonat August in Portugal. Als Anknüpfungspunkte für die Predigten nahm ich gelesene Romane von portugiesischen Schriftstellern zu Hilfe oder auch Erlebnisse auf den Strassen von Lissabon.

Toll war es auch, verschiedene Strände am Meer kennenzulernen (z.B. die schöne Praia d'Adraga), das unter Naturschutz stehende Arrabida-Gebirge und die nahe gelegene heimelige Stadt Setubal. Und auch interessant war es, in die Musik- und Filmwelt des Landes einzutauchen, z.B. zum Sänger Antonio Variaçôes.

Weniger schön war der Fluglärm in Campolide. Die DEKL steht nämlich direkt in der Einflugschneise des Lissabonner Flughafens. Dafür kenne ich jetzt praktisch jede Airline, welche dort startet und landet. Am lautesten waren jeweils die grossen morgendlichen Maschinen aus Angola und Brasilien, und neben der landeseigenen TAP gab es sehr viele Ryanair-Flieger. Umso mehr schätze ich jetzt wieder das ruhige Breitenbach.

Schweiz

Wieder zurück in der Schweiz nahm ich mit meiner Familie am 08.09.2019 am 50-Jahr-Jubiläum des Kirchgemeindehauses teil und gestaltete mit Pfarrerin Barbara Jansen den Gottesdienst. Anschliessend machte ich mit meiner Frau Monika eine pfarramtliche Weiterbildung in Leissigen zur Resonanz-Theorie des Soziologen Hartmut Rosa und später, anfangs Oktober, eine Woche Ferien im Tessin. Auch ein Weiterbildungstag an der Fachhochschule Olten zum Religionsunterricht war mit dabei und dann gab es für mich auch noch einige Arbeiten als Imker in Breitenbach und Brislach. Die ganze Auszeit tat sehr gut!

Ökumenische Zusammenarbeit bei der Schulhauseinweihung in Breitenbach

Am Samstag, 21. September, wurde in Breitenbach der Neubau vom Schulhaus Mur mit einem grossen Fest eingeweiht. Für mich war es ein sehr erfreuliches Zeichen, dass den Kirchen dabei eine Rolle zugewiesen wurde. In der heutigen Zeit, wo die Kirchen mehr und mehr ein Randdasein führen, keine Selbstverständlichkeit. Mein katholischer Kollege, Markus Fellmann, der katholische Priester aus der Patengemeinde im Friaul und ich als reformierte Pfarrerin, wurden gebeten, das neue Schulhaus und alle, die darin ein- und ausgehen, zu segnen.

Mich hat das sehr berührt, mit den beiden katholischen Kollegen gemeinsam das Schulhaus und die Menschen zu segnen. Es war für mich auch ein sichtbares Zeichen, wie nahe sich die beiden Kirchen heute gekommen sind. Jede solche Aktion stärkt das Bewusstsein, wie eng wir zusammen gehören. Für mich ist es wichtig, dass die Christinnen und Christen aller Konfessionen in unserer Gesellschaft gemeinsam einstehen für die Verkündigung der christlichen Botschaft und sich engagieren für Gerechtigkeit, Frieden und die Erhaltung der Schöpfung.

Barbara Jansen, Pfarrerin

Feier zu 50 Jahren Reformiertes Kirchgemeindehaus

Am 8. September hiess die Reformierte Kirchgemeinde Ihre Besucher aus einem speziellen Anlass willkommen. Das Gotteshaus wurde 50. Der aktuelle Kirchgemeinderatspräsident Rolf Schädeli und der ehemalige Kirchenratspräsident Robert Rüedi blickten in Ihrer Ansprache zurück auf die Anfänge der Reformierten Kirchgemeinde hier im Thierstein.

Das ehemalige Dorfkino wurde nach und nach zum Zentrum für die Reformierten des Thiersteins umgestaltet. Pfarrer Stéphane Barth und seine momentane Studienurlaubs-Vertretung Pfarrerin Barbara Jansen feierten mit zahlreichen Besuchern einen wunderbaren Gottesdienst. Umrahmt wurde dieser vom Kinderchor HitsKids aus Fehren, die farblich perfekt zu unseren Kirchenfenstern passten. Pfarrer Bruno Stöckli überbrachte Grussworte aus den katholischen Nachbarsgemeinden Grindel und Bärschwil.

Beim Apéro konnte dann über eigene Erinnerungen an die vergangenen 50 Jahre diskutiert werden. Einige führten sich die Bilder vom Gebäude-Umbau zu Gemüte, die unser langjähriger Sigrist Albert von Allmen akribisch archiviert hatte. Auch ein Film zeugte von schwerer Umbautätigkeit. Oder man lernte „die erste Reformierte“ aus einem alten Dokument kennen.

Beim anschliessenden Grill blieben dann keine Wünsche mehr offen. Trotz einsetzendem Regen blieb die Stimmung heiter. Auch das Glacéwägeli wurde sehr gut frequentiert, nicht nur von den Kleinen. Bei Kaffee und Kuchen konnten wir den Tag noch gemütlich ausklingen lassen. Herzlichen Dank an alle Helfenden und an alle Besucher. Auf die nächsten 50 Jahre!

Sandra Martino

Gottesdienst zum Reformationssonntag

Der rote Geigenkasten von Zora, und ihre Bande: der Männerchor Breitenbach-Wahlen

Heute Mittwoch (6.11.) habe ich mich gefragt, wie noch die Dirigentin hiess, welche am vergangenen Sonntag, dem 3. November 2019 dem Männerchor Breitenbach-Wahlen den Takt vorgegeben hat, als dieser bei uns im Gottesdienst zum Reformationssonntag seinen jährlich treuen Auftritt hatte. Via Google-Suche auf dem Internet bin ich dann auf eine Zora Janska gestossen. Anhand eines Web-Fotos konnte ich mich dann auch wieder erinnern: Ja, das musste sie sein! Am Sonntag hatte sie auch noch ihre Geige mit dabei, versorgt in einem roten Geigenkasten, am Rücken aufgeschnallt.

Wenn jemand Geige spielt, fällt mir das sofort auf. Denn das war ja auch mein Instrument, das ich nach der Sopranflöte in der Primarschule als nächstes zu spielen erlernt hatte. Bis zur Universität habe ich aktiv Geige gespielt, zuletzt einige Zeit im Uniorchester Basel, das damals unter der Leitung von Chorleiter und Orchesterdirigent Daniel Schmid aus dem Aargau stand. Allerdings nur zweite Geige!

Zora mit einem roten Geigenkasten! Das erinnert einen doch irgendwie auch an eine schöne Kinder-Fernseh-Serie, nicht? „Die rote Zora und ihre Bande“ von Kurt Held war Ende der 1970er-Jahre ein Renner auf dem Bildschirm! Nie ist mir Jugoslawien so ans Herz gewachsen wie damals! Und wie habe ich, und vielleicht auch Sie, mit dem Land gelitten, als es um 1990 herum auseinanderbrach und in einen schlimmen Bürgerkrieg hineingeschlittert war. Dank der rothaarigen Film-Zora, ihrem Freund Branco und der schönen Zlata als Rivalin und vor allem auch wegen des Dorf-Polizisten Begovic ist mir das spätere Kriegsgeschehen sehr nahe gegangen.

Und nun haben wir hier im Schwarzbubenland eine schwarzhaarige Zora, die Dirigentin ist und aktuell dem Männerchor Breitenbach-Wahlen voransteht. Ihre Bande sozusagen! Da sind wir ja mal gespannt, was da

noch alles so auf uns zukommt, in den kommenden Jahren, nicht nur gesanglich! – Freilich gibt es bei uns in der Gegend auch noch andere Zoras. Eine davon kenne ich als begabte Geräteturnerin.

Wir bedanken uns herzlich beim Männerchor Breitenbach-Wahlen einmal mehr für seinen langjährigen Einsatz bei uns im Gottesdienst zum Reformationssonntag. Und wir freuen uns immer darauf, wenn wir mit ihm bei einem Gläschen Wein, Mineral oder Orangensaft noch etwas im Gemeindesaal beisammen sitzen und verweilen können. (SB)

Ausflug in die Ajoie am Juni-Seniorennachmittag

Am Dienstag 11.06.2019 fuhren wir mit einem 9-Plätzer, den der Pfarrer steuerte, ins grenznahe Welschland in Richtung Pruntrut. Zwischen Charmoille und Miécourt machten wir einen ersten Halt bei der ehemaligen Klosteranlage „Miserez“. An der Wand der Kapelle waren schöne Kirchenfenster mit biblischen Szenen zu sehen u.a. die Erweckung des Lazarus.

Dann führte uns der Weg nach Vendlincourt. Dort, im „Hôtel de la Gare“, machte er einst mit seiner Frau eine Woche Ferien, erklärte der Pfarrer, als sie ganz frisch in ihrem ersten Pfarramt zu arbeiten begonnen hatten.

Weiter ging es auf dem Weg entlang von Feldern und Wäldern nach Boncourt. Dort tuckerten wir mit unserem Bus steil hinauf zum Mont Renaud, wo es einen Aussichtsturm gibt. Hier zeigte sich sogar einen Moment lang die Sonne. Die Sicht reichte trotz schlechten Wetters vom Jura bis zu den Vogesen.

Auf dem Rückweg von der Grenze fuhren wir an der Panzer-Kaserne Bure vorbei. Vom Militärbetrieb war jedoch gerade wenig zu sehen. Weiter ging’s nach Porrentruy. Von der schönen Altstadt nahmen wir lediglich vom Bus aus einen Augenschein. Denn wir wollten unbedingt noch nach Courgenay. Weil dort, vis-à-vis vom Bahnhof, arbeitete einst im Restaurant die des „Allemands“

mächtige welsche „Petite Gilberte“ und verhalf den während des 1. Weltkriegs hier stationierten Deutschschweizer Soldaten zu etwas Heimat in der gefährlichen Ferne. Denn unglaublich nahe war damals die frontbildende Grenze von Deutschland zu Frankreich, 30 Kilometer entfernt westlich des Rheins.

Gestärkt mit Café und Kuchen machten wir uns auf den Heimweg über den Jurapass von Les Rangiers, wo vor Jahren noch der „Fritz“ stand, ein Soldatendenkmal. Von den Béliers vom Sockel gestossen und dann jahrelang in einem Depot bei Glovelier zwischengelagert, findet man ihn heutzutage – oder auch nur eine Kopie davon – weiter unten am Ausgang vom Dorf Cornol.

Bei Delsberg gerieten wir in den Feierabendverkehr. Kurz vor 18 Uhr waren wir zurück in Breitenbach, erfüllt von Eindrücken von einem Stück Schweiz, das doch für viele unbekannt oder neu ist.

Spaghetti-Essen für alle

Mittwoch, 27.11.19

12.00-14.00 Uhr

und

Samstag, 30.11.19

12.00-14.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Breitenbach

Erlös für Neu- und Umbau WBZ (Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte) in Reinach

Chumm au !!

Kollekten

Die Kollekten, die wir recht herzlich verdanken, haben folgende Beträge ergeben:

Datum	Organisation	Betrag	
02.06.2019	Schweiz. Hilfe für Mutter + Kind	CHF	77.25
09.06.2019	G2W	CHF	106.00
16.06.2019	ReBaSo (Konfirmation)	CHF	656.10
29.06.2019	Tierhilfe Regio Basel (Fiire mit de Chliine)	CHF	65.00
30.06.2019	Stiftung Wunderlampe	CHF	130.00
07.07.2019	Sucht Schweiz, Lausanne	CHF	64.00
14.07.2019	Médecins sans frontières	CHF	65.30
25.07.2019	Stiftung für das Pferd (Beerdigung)	CHF	238.25
11.08.2019	Iamaneh, Schweiz, Basel	CHF	42.70
18.08.2019	Schweiz. Flüchtlingshilfe	CHF	54.00
25.08.2019	Bibelgesellschaft Aargau-Solothurn	CHF	53.50
08.09.2019	Samariterverein Breitenbach	CHF	478.90
10.09.2019	Beerdigung Andreas Portner	CHF	191.00
15.09.2019	Bettagskollekte	CHF	91.00
29.09.2019	Greina Stiftung SGS	CHF	72.65
06.10.2019	Tierheim an der Birs	CHF	29.60
09.10.2019	Goutte d'eau a child support network (Beerdigung)	CHF	175.70
18.10.2019	Burundi, Pfarrer Célestin (Beerdigung)	CHF	503.40
20.10.2019	SVAMV	CHF	43.00
27.10.2019	Kinderheim Laufen	CHF	44.95

Dieter Semling

Voranschlag 2019

Wie bereits im Gemeindebrief Nr. 1 2018 erwähnt, sind die Auswirkungen des im Hinblick auf die Steuerreform überarbeiteten neuen Finanzausgleichs für unsere Kirchgemeinde positiv. Der neue Finanzausgleich ist auf sechs Jahre befristet. Die Situation wird dann neu beurteilt. Der Kirchgemeinderat möchte diese Zusatzeinnahmen gerne an unsere Steuerzahler weitergeben. An der Budgetgemeindeversammlung vom 12.11.19 wurde eine Senkung des Kirchgemeindesteuersatzes von 15% auf 13% der einfachen Staatssteuer angenommen. Der Voranschlag 2020 schliesst mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 16‘480.-- ab. Investitionen sind keine geplant.

Ab dem Steuerjahr 2020 wird das Inkasso für die Kirchgemeindesteuern für Personen mit Wohnsitz in Breitenbach durch die Einwohnergemeinde Breitenbach erfolgen. Diese Dienstleistung wird bereits von den Gemeindeverwaltungen von Bärschwil, Beinwil, Büsserach und Fehren seit dem Steuerjahr 2019 vorgenommen. Wir sind weiterhin in Kontakt mit den restlichen Einwohnergemeinden, um diese Dienstleistung auch für unsere Mitglieder in diesen Gemeinden in Anspruch zu nehmen. Leider haben wir jedoch von der Einwohnergemeinde Grindel dazu eine negative Antwort erhalten. Bei den anderen Gemeinden laufen noch diverse Abklärungen.

Nächstes Jahr werden wir uns mit der Umstellung auf die neue Rechnungslegungsvorgabe HRM2 befassen müssen. Die Umstellung hat diverse Anpassungen in der Berichterstattung zur Folge und ist entsprechend zeitintensiv. Wir klären derzeit noch ab, was mit zumutbarem Aufwand selbst vorgenommen werden kann, und wo wir unter Umständen Anpassungen in der Software einkaufen müssen.

Dieter Semling

Humor

Vater warf einen Blick in seine Brieftasche und sah dann forschend von seiner Frau auf seinen Sohn.

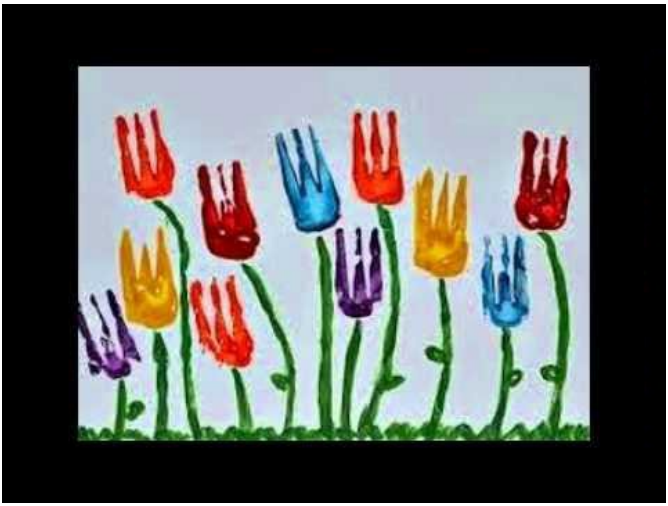
“Der Junge hat Geld genommen!”

“Wie kannst du das wissen?”, widersprach seine Frau, “es könnte ja auch sein, dass ich es genommen habe.”

Vater schüttelt den Kopf.

“Ausgeschlossen”, entgegnet er, “es ist noch etwas drin.”

Willkommen in der Kreativen Trauergruppe für Kinder ☺



- Ist bei Dir jemand in der Familie gestorben? Sind Deine Eltern getrennt?
- Bist Du zwischen 6 und 10 Jahre alt?
- Willst Du in einer Gruppe, wo andere Kinder ähnliches erlebt haben, dabei sein?
- Bist Du gerne kreativ?

Dann passt es gut, dass Du bei der „Kreativen Trauergruppe" dabei sein kannst.

Wir treffen uns jeweils einmal im Monat am Mittwochnachmittag

von 16.00 bis 17.00 Uhr im Jugendraum der reformierten Kirche Breitenbach.

Daten: 8. Jan./ 12. Febr./ 11. März/ 22. April/ 20.Mai / 24. Juni

Mitbringen:

Deine Gefühle (egal wie Du gerade drauf bist…) ;-)

Zur Abdeckung der Raumkosten: Fr. 10.- pro Kind

bei Geschwistern Fr. 15.- zusammen

Ich freue mich, Dich kennen zu lernen!

Judith Züger, Familientrauerbegleiterin, Praxis für Körpertherapie und Klang,
Passwangstrasse 15, 4226 Breitenbach, Tel: 079/ 296 86 60

Trauercafé für Erwachsene

Das Trauercafé ist für alle Menschen offen, welche einen Verlust zu betrauern haben – sei das nun aktuell oder auch schon länger her!
Verluste sind vielseitig in unserem Leben:

- Ein liebevoller Mensch in Ihrem Umfeld ist verstorben (auch ungeborene Kinder gehören dazu)
- Trennung von Partner und Kinder
- Verlust vom Arbeitsplatz
- Verlust von einem Haustier
- Heimatverlust
- Verlust Ihrer Gesundheit

Wir führen eine offene Gesprächsrunde - geniessen Kaffee, Tee & Kuchen zusammen - geben der Trauer Zeit und Raum – haben Begegnungen mit Gleichgesinnten - bieten gegenseitig alltagspraktische Hilfe im Umgang mit der Trauer an.

Diese Gruppe ist religionsoffen, es ist keine Selbsthilfegruppe und kein Verein. Jeder ist frei zu kommen und zu gehen. Gerne mit Anmeldung.

Mitbringen: Eigene Themen - Wünsche - Fragen jeglicher Art- Ihre Gefühle (egal wie sie gerade sind) Raumkostenbeitrag: Fr. 15.- pro Person
Begleitung: Judith Züger, Familientrauerbegleiterin, Kunsttherapeutin, Klangfachfrau & Sterbeamme Tel: 079 / 296 86 60

Treffpunkt: Jugendraum der Reformierten Kirche, Breitenbach jeweils 1x Mtl. Mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Daten: 8. Jan./ 12. Febr./ 11. März/ 22. April/ 20.Mai / 24. Juni

Ich freue mich auf Sie!

Amtshandlungen

Taufen

In unserer Kirchgemeinde wurde getauft:

Am Sonntag, 30. Juni in Breitenbach:

* **Liun Ammann,** geboren am 31. Dezember 2018,
  Sohn von David und Jasmin Ammann, wohnhaft in Himmelried

Bestattungen

Innerhalb und ausserhalb unserer Kirchgemeinde wurden bestattet:

Am Dienstag, 18. Juni 2019 in Grindel:

† **Rosmarie Borer-Koch**, geboren am 8. Juni 1942, gestorben am 6. Juni 2019, wohnhaft gewesen in Grindel SO

Am Montag, 8. Juli 2019:

† **Helen Grüninger-Walzthöny**, geboren am 28. Juli 1930, gestorben am 22. Juni 2019, wohnhaft gewesen in Dornach SO, zuletzt im Zentrum Passwang Breitenbach SO

Am Donnerstag, 25. Juli 2019 in Breitenbach:

† **Peter Viktor Adler**, geboren am 8. Juli 1932, gestorben am 19. Juli 2019, wohnhaft gewesen in Breitenbach SO

Am Dienstag, 10. September 2019 in Breitenbach:

† **Thomas Andreas Portner**, geboren am 16. Juli 1954, gestorben am 5. August 2019, wohnhaft gewesen in Ettingen BL

Am Mittwoch, 9. Oktober 2019 in Breitenbach:

† **Rudolf Knerr**, geboren am 26. November 1937, gestorben am 27. September 2019, wohnhaft gewesen in Breitenbach SO

Am Freitag, 18. Oktober 2019 in Breitenbach:

† **Liliane Baltisberger-Messerli**, geboren am 20. Juli 1928, gestorben am 12. Oktober 2019, wohnhaft gewesen in Breitenbach SO

Adressen Kirchgemeinde Thierstein

www.refkirchethierstein.ch
rkg-thierstein@bluewin.ch

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon
Schädeli	Rolf	Präsident KGR	Fehren	079 279 94 37
Martino	Sandra	Vizepräsidentin KGR	Breitenbach	061 599 84 85
Freiermuth	Andrea	Kirchgemeinderätin bis 31.12.2019 / vakant	Breitenbach	
Hunziker	Erica	Kirchgemeinderätin	Büsserach	061 781 16 52
Semling	Sonja	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	061 781 44 32
Barth	Stéphane	Pfarrer	Breitenbach	061 781 12 50
Semling	Dieter	Verwalter	Büsserach	061 781 37 35
Jost	Simone	KG Schreiberin	Breitenbach	061 781 11 74
Klasnic	Diana	Sigristin	Breitenbach	078 736 80 81

P.P.

4226 Breitenbach

DIE POST